

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2022



**Sperrfrist:
30.06.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Juni 2022
Erstellungsdatum:	27.06.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.07.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	9
Komponenten der Unterbeschäftigung	10
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	13
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	14
Gemeldete Arbeitsstellen	15
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	16
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	17
Ausbildungsmarkt	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	19
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	20
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	21
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	24
Geschäftsstellenbezirk Lohr	27

Ukrainische Fluchtmigration lässt Arbeitslosenzahlen steigen

Arbeitslosenzahl im Juni

+740 auf 6.990

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

-740 (-9,6 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

+0,3 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

-0,2 Prozentpunkte

„Die Arbeitslosigkeit ist im aktuellen Berichtsmonat entgegen der üblichen saisonalen Entwicklung deutlich angestiegen. Hintergrund dieser Entwicklung ist, dass ukrainische Geflüchtete seit Juni von den Jobcentern betreut werden und damit zunehmend auch in der Arbeitslosenstatistik sichtbar werden. Da die Betroffenen drei Monate Zeit haben, ihre Anträge in den Jobcentern zu stellen, wird dieser außergewöhnliche Effekt den ohnehin jahrzeitüblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli und August noch verstärken und die Arbeitslosenzahlen auch in den kommenden Monaten überdurchschnittlich stark ansteigen lassen. Erschwerend belasten aber auch andere Faktoren wie eine sich abzeichnende Energieverknappung, allgemeine Preissteigerungen und fortgesetzte Lieferengpässe den regionalen Arbeitsmarkt. Viele Betriebe berichten zwar noch immer über eine zufriedenstellende Auftragslage und suchend händeringend zusätzliche Arbeitskräfte, jedoch zeichnet sich ab, dass der Arbeitsmarkt zunehmend in unruhigeres Fahrwasser gerät“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg zum aktuellen Arbeitsmarktgeschehen.

Insgesamt waren im Juni 6.990 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 740 oder 11,8 Prozent mehr als im Mai, jedoch noch 740 oder 9,6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Im Vorjahr betrug sie noch 2,6 Prozent. Der aktuelle Arbeitslosenbestand umfasst insgesamt 760 Arbeitslose mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit. Das waren 720 mehr als noch im Berichtsmonat Mai.

Über 40 Prozent mehr Zugänge als 2021

Im Juni haben sich 2.650 Personen arbeitslos gemeldet – 41,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. 1.890 Personen haben im Gegenzug ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet (Vorjahresveränderung: -16,7 Prozent). Von den neu Gemeldeten waren 930 zuletzt erwerbstätig. Das war eine Zunahme 140 oder 17,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im gleichen Vergleichszeitraum verringerten sich die Abgänge in Erwerbstätigkeit um 240 (-25,0 Prozent) auf 710

Unterbeschäftigung steigt ebenfalls an

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Juni waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 9.400 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 890 oder 8,6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote betrug 3,2 Prozent (Juni 2021: 3,4 Prozent). Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung lag bei 74,4 Prozent.

Entwicklung Kurzarbeit

Auswertungen zum Umfang der realisierten Kurzarbeit liegen bis einschließlich Februar 2022 vor. Nach dieser Hochrechnung haben im Agenturbezirk 3.750 Beschäftigte in 723 Betrieben Kurzarbeit in Anspruch genommen. Im Januar waren es noch 3.990 Beschäftigte in 716 Betrieben. Der Anteil der Kurzarbeiter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

(Kurzarbeiterquote) lag im Februar bei 1,7 Prozent und damit um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Januar. Im Mai sind 18 Anzeigen für 320 Beschäftigte eingegangen, 170 Arbeitnehmer mehr als im April.

Deutlicher mehr Ausländer, Frauen und Jugendliche arbeitslos.

Der Übergang von ukrainischen Geflüchteten in die Jobcenter hat zu deutlichen Verschiebungen bei den betrachteten Personengruppen geführt. Die Arbeitslosigkeit von Ausländern ist gegenüber Mai um mehr als die Hälfte auf 2.220 angestiegen. Die Arbeitslosigkeit von Jugendlichen unter 25 Jahre ist um knapp 28 Prozent auf 630 angewachsen und der Frauenanteil erhöhte sich um ein knappes Fünftel auf 3.360. Die Arbeitslosigkeit von Männern stieg dagegen mit 5,4 Prozent nur moderat an. Die Arbeitslosigkeit der 55-Jährigen und älter erhöhte sich um knapp fünf Prozent auf 2.000 und die der Schwerbehinderten um 2,5 Prozent auf 730.

Stellenpool bewegt sich weiterhin auf Allzeithoch

Im Juni wurden von den Betrieben 1.330 offene Stellen gemeldet. Das waren 180 oder 15,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Stellenpool wuchs gegenüber Juni 2021 um 2.150 oder 40,2 Prozent auf 7.520 Jobangebote an. Zusätzliches Personal wurde vor allem für die Bereiche Metallbearbeitung, Verkehr und Logistik, Maschinenbau- und Fahrzeugtechnik, Verkauf, Hotel und Gaststätten sowie für medizinische Gesundheitsberufe gesucht.

Beschäftigungsentwicklung bleibt positiv

Am Stichtag 31. Dezember 2021 waren im Agenturbezirk 218.720 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.870 oder 1,3 Prozent

Regionale Entwicklung

Der deutliche Anstieg der Arbeitslosigkeit machte sich vor allem in der Stadt Würzburg und im Landkreis Kitzingen bemerkbar. Im Stadtgebiet erhöhte sich die Arbeitslosenquote gegenüber Mai um 0,5 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent (2.760 Arbeitslose) und im Landkreis Kitzingen sogar um 0,8 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent (1.370 Arbeitslose). In den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg blieben sie dagegen mit 1,6 (1.180 Arbeitslose) bzw. 1,8 Prozent (1.680) unverändert. Im Vorjahresvergleich bedeutet das für den Landkreis Kitzingen einen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte, während die Quoten im Landkreis Würzburg um 0,3 und im Landkreis Main-Spessart um 0,5 Prozentpunkte zurück gingen. In der Stadt Würzburg verbesserte sie sich um 0,2 Prozentpunkte.

Deutliche Verschiebungen in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis Sozialgesetzbuch VIII und damit in den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr ist die Arbeitslosigkeit gegenüber Mai geringfügig um 40 auf 3.460 arbeitslose Personen gesunken. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 1.050 Betroffene oder 23,3 Prozent. Aufgrund des Übergangs von ukrainischen Geflüchteten in die Grundsicherung war dagegen in den Jobcentern ein überdurchschnittlicher Anstieg um 780 Personen oder 28,4 Prozent zu verzeichnen. Gegenüber Juni 2021 bedeutet das eine Zunahme um 310 Personen oder 9,6 Prozent.

Ausbildungsmarkt: Noch viele offene Lehrstellen

Von Oktober 2021 bis Juni 2022 meldeten sich 2.550 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle. Das waren 90 der 3,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden 4.080 Ausbildungsstellen gemeldet. Ein Plus von 340 oder neun Prozent. Aktuell stehen den 2.020 noch unbesetzten Ausbildungsstellen 780 noch unversorgte Jugendliche gegenüber. Rein rechnerisch kann damit jeder Jugendliche aus mehr als zwei Angeboten wählen. Freie Ausbildungsstellen gibt es vor allem noch als Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Koch/Köchin, Fachkraft Lagerlogistik aber auch noch in vielen anderen Berufen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.426	12.638	12.347	788	6,2	-1.439	-9,7	-15,7	-19,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.988	6.248	6.310	740	11,8	-742	-9,6	-23,1	-26,1
52,0% Männer	3.632	3.446	3.541	186	5,4	-631	-14,8	-23,2	-25,3
48,0% Frauen	3.356	2.802	2.769	554	19,8	-111	-3,2	-22,9	-27,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	625	489	504	136	27,8	9	1,5	-27,2	-27,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	83	90	102	122,9	73	65,2	-22,4	-13,5
38,2% 50 Jahre und älter	2.668	2.543	2.571	125	4,9	-441	-14,2	-21,3	-22,5
28,6% dar. 55 Jahre und älter	1.999	1.909	1.919	90	4,7	-260	-11,5	-17,8	-19,4
23,5% Langzeitarbeitslose	1.640	1.641	1.629	-1	-0,1	-479	-22,6	-24,9	-24,9
10,4% Schwerbehinderte Menschen	728	710	707	18	2,5	-55	-7,0	-8,9	-13,3
31,8% Ausländer ^{*)}	2.220	1.478	1.468	742	50,2	317	16,7	-27,6	-30,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.649	1.939	2.006	710	36,6	771	41,1	0,1	-10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	929	790	880	139	17,6	141	17,9	-3,8	-14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	472	461	-75	-15,9	-5	-1,2	12,1	-9,6
seit Jahresbeginn	12.990	10.341	8.402	x	x	188	1,5	-5,3	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.892	1.992	2.219	-100	-5,0	-380	-16,7	-15,5	-21,0
dar. in Erwerbstätigkeit	705	767	948	-62	-8,1	-235	-25,0	-21,4	-27,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	351	368	394	-17	-4,6	-80	-18,6	-9,8	-30,0
seit Jahresbeginn	12.486	10.594	8.602	x	x	-1.302	-9,4	-8,0	-6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,7	2,9
dar. Männer	2,4	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,9	3,0
Frauen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	0,9	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	3,0	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,4	3,5	3,7
Ausländer ^{*)}	7,9	5,3	5,4	x	x	x	7,0	7,5	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,4	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.918	7.225	7.324	693	9,6	-842	-9,6	-21,0	-23,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.293	8.662	8.781	631	7,3	-867	-8,5	-18,5	-20,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.397	8.767	8.881	630	7,2	-889	-8,6	-18,5	-20,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.106	3.218	3.259	-112	-3,5	-876	-22,0	-24,6	-28,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.457	7.955	8.038	502	6,3	-823	-8,9	-15,3	-15,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.203	3.002	3.012	201	6,7	-307	-8,8	-15,1	-15,2
Bedarfsgemeinschaften	6.738	6.305	6.389	432	6,9	-503	-7,0	-13,9	-13,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.328	1.281	1.238	47	3,7	177	15,4	-2,1	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	7.684	6.356	5.075	x	x	827	12,1	11,4	15,4
Bestand	7.515	7.434	7.393	81	1,1	2.154	40,2	41,8	40,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.738	6.592	6.559	146	2,2	-1.435	-17,6	-20,5	-22,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.463	3.502	3.575	-39	-1,1	-1.052	-23,3	-27,7	-31,3
56,4% Männer	1.952	1.973	2.030	-21	-1,1	-551	-22,0	-26,7	-30,2
43,6% Frauen	1.511	1.529	1.545	-18	-1,2	-501	-24,9	-28,9	-32,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	311	304	317	7	2,3	-56	-15,3	-29,5	-33,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	45	57	7	15,6	-2	-3,7	-18,2	-3,4
45,6% 50 Jahre und älter	1.578	1.623	1.659	-45	-2,8	-536	-25,4	-26,8	-26,8
37,4% dar. 55 Jahre und älter	1.294	1.324	1.353	-30	-2,3	-347	-21,1	-21,7	-22,1
11,8% Langzeitarbeitslose	407	430	445	-23	-5,3	-221	-35,2	-35,9	-32,5
11,2% Schwerbehinderte Menschen	388	376	386	12	3,2	-65	-14,3	-16,8	-19,1
16,5% Ausländer ^{*)}	573	566	582	7	1,2	-181	-24,0	-32,0	-35,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.331	1.309	1.431	22	1,7	54	4,2	-1,9	-9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	694	691	790	3	0,4	20	3,0	-5,9	-14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	267	310	326	-43	-13,9	-21	-7,3	7,3	-3,8
seit Jahresbeginn	8.617	7.286	5.977	x	x	-685	-7,4	-9,2	-10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.264	1.356	1.594	-92	-6,8	-277	-18,0	-16,3	-24,0
dar. in Erwerbstätigkeit	574	656	791	-82	-12,5	-184	-24,3	-19,2	-30,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	260	299	-32	-12,3	-57	-20,0	-0,8	-20,9
seit Jahresbeginn	8.645	7.381	6.025	x	x	-1.329	-13,3	-12,5	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,6	1,7
dar. Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,1	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Ausländer ^{*)}	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,8	3,1	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.627	3.690	3.761	-63	-1,7	-1.063	-22,7	-26,6	-30,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.292	4.406	4.504	-114	-2,6	-1.113	-20,6	-23,9	-27,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.396	4.510	4.604	-114	-2,5	-1.135	-20,5	-23,7	-27,0
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.106	3.218	3.259	-112	-3,5	-876	-22,0	-24,6	-28,2

 1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.688	6.046	5.788	642	10,6	-4	-0,1	-9,8	-14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.525	2.746	2.735	779	28,4	310	9,6	-16,3	-17,8
47,7% Männer	1.680	1.473	1.511	207	14,1	-80	-4,5	-17,9	-17,6
52,3% Frauen	1.845	1.273	1.224	572	44,9	390	26,8	-14,3	-18,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	314	185	187	129	69,7	65	26,1	-23,2	-15,0
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	38	33	95	250,0	75	129,3	-26,9	-26,7
30,9% 50 Jahre und älter	1.090	920	912	170	18,5	95	9,5	-9,5	-13,1
20,0% dar. 55 Jahre und älter	705	585	566	120	20,5	87	14,1	-7,3	-12,1
35,0% Langzeitarbeitslose	1.233	1.211	1.184	22	1,8	-258	-17,3	-20,0	-21,6
9,6% Schwerbehinderte Menschen	340	334	321	6	1,8	10	3,0	2,1	-5,0
46,7% Ausländer ^{*)}	1.647	912	886	735	80,6	498	43,3	-24,6	-27,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.318	630	575	688	109,2	717	119,3	4,5	-12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	99	90	136	137,4	121	106,1	13,8	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	162	135	-32	-19,8	16	14,0	22,7	-21,1
seit Jahresbeginn	4.373	3.055	2.425	x	x	873	24,9	5,4	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	636	625	-8	-1,3	-103	-14,1	-13,8	-12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	131	111	157	20	18,0	-51	-28,0	-32,3	-7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	108	95	15	13,9	-23	-15,8	-26,0	-48,6
seit Jahresbeginn	3.841	3.213	2.577	x	x	27	0,7	4,2	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1
dar. Männer	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Frauen	1,3	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,4	0,4	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,9	0,9	1,0
Ausländer ^{*)}	5,9	3,3	3,3	x	x	x	4,2	4,5	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.291	3.534	3.563	757	21,4	221	5,4	-14,2	-14,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.001	4.256	4.277	745	17,5	246	5,2	-12,0	-11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.001	4.256	4.277	745	17,5	246	5,2	-12,0	-11,8
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.457	7.955	8.038	502	6,3	-823	-8,9	-15,3	-15,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.203	3.002	3.012	201	6,7	-307	-8,8	-15,1	-15,2
Bedarfsgemeinschaften	6.738	6.305	6.389	432	6,9	-503	-7,0	-13,9	-13,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2022 bis Juni 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

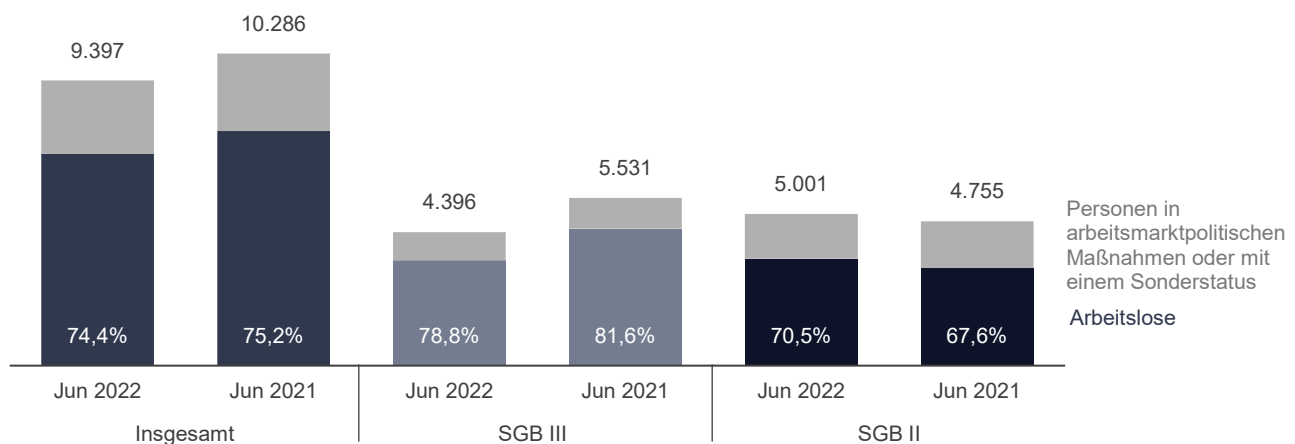
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.988	6.248	740	11,8	-742	-9,6	-23,1	-26,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	930	977	-47	-4,8	-100	-9,7	-5,1	-2,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	398	438	-40	-9,1	-72	-15,3	-8,4	-2,3		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	532	539	-7	-1,3	-28	-5,0	-2,2	-1,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.918	7.225	693	9,6	-842	-9,6	-21,0	-23,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.375	1.437	-62	-4,3	-25	-1,8	-2,9	-0,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	430	448	-18	-4,0	-54	-11,2	-9,1	-10,7		
Arbeitsgelegenheiten	81	78	3	3,8	-	-	16,4	11,0		
Fremdförderung	511	482	29	6,0	35	7,4	-1,0	9,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-2	-28,6	-28,6	-28,6		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-8	-10,8	-9,6	-8,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	282	358	-76	-21,2	4	1,4	1,4	2,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.293	8.662	631	7,3	-867	-8,5	-18,5	-20,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	105	105	-	-	-21	-16,7	-13,2	-17,4		
Gründungszuschuss	105	105	-	-	-21	-16,7	-13,2	-16,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.397	8.767	630	7,2	-889	-8,6	-18,5	-20,4		
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	71,3	x	x	x	75,2	75,5	76,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.463	3.502	-39	-1,1	-1.052	-23,3	-27,7	-31,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	164	188	-24	-12,8	-11	-6,3	-0,5	-0,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	188	-24	-12,8	-11	-6,3	-0,5	-0,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.627	3.690	-63	-1,7	-1.063	-22,7	-26,6	-30,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	665	715	-50	-7,0	-50	-7,0	-6,3	-5,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	408	428	-20	-4,7	-54	-11,7	-9,5	-12,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	108	111	-3	-2,7	4	3,8	9,9	26,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	176	-27	-15,3	-	-	-6,9	-5,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.292	4.406	-114	-2,6	-1.113	-20,6	-23,9	-27,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	105	105	-	-	-21	-16,7	-13,2	-16,7	
Gründungszuschuss	105	105	-	-	-21	-16,7	-13,2	-16,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.396	4.510	-114	-2,5	-1.135	-20,5	-23,7	-27,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	77,6	x	x	x	81,6	81,9	82,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.525	2.746	779	28,4	310	9,6	-16,3	-17,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	766	788	-22	-2,8	-89	-10,4	-6,2	-2,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	249	-15	-6,0	-61	-20,7	-13,8	-3,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	532	539	-7	-1,3	-28	-5,0	-2,2	-1,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.291	3.534	757	21,4	221	5,4	-14,2	-14,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	710	722	-12	-1,7	25	3,6	0,7	6,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	22	20	2	10,0	-	-	-	22,7	
Arbeitsgelegenheiten	81	78	3	3,8	-	-	16,4	11,0	
Fremdförderung	403	371	32	8,6	31	8,3	-3,9	5,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-2	-28,6	-28,6	-28,6	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-8	-10,8	-9,6	-8,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	182	-49	-26,9	4	3,1	11,0	15,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.001	4.256	745	17,5	246	5,2	-12,0	-11,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.001	4.256	745	17,5	246	5,2	-12,0	-11,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,5	64,5	x	x	x	67,6	67,8	68,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

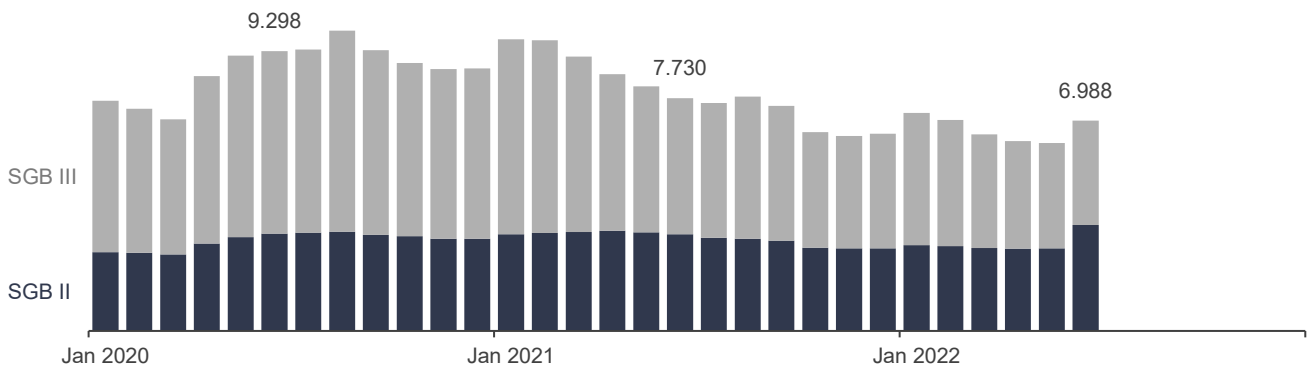
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 740 auf 6.988 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 742 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.463, das sind 39 weniger als im Vormonat und 1.052 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.525 Arbeitslose, das ist ein Plus von 779 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2021 waren es 310 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.988	740	11,8	-742	-9,6	2,4	2,1	2,6
Männer	3.632	186	5,4	-631	-14,8	2,4	2,2	2,7
Frauen	3.356	554	19,8	-111	-3,2	2,4	2,0	2,5
15 bis unter 25 Jahre	625	136	27,8	9	1,5	1,9	1,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	185	102	122,9	73	65,2	2,0	0,9	1,2
50 Jahre und älter	2.668	125	4,9	-441	-14,2	2,6	2,5	3,0
55 Jahre und älter	1.999	90	4,7	-260	-11,5	2,9	2,8	3,4
Deutsche	4.768	-2	-0,0	-1.059	-18,2	1,8	1,8	2,2
Ausländer ²⁾	2.220	742	50,2	317	16,7	7,9	5,3	7,0
Rechtskreis SGB III	3.463	-39	-1,1	-1.052	-23,3	1,2	1,2	1,5
Männer	1.952	-21	-1,1	-551	-22,0	1,3	1,3	1,6
Frauen	1.511	-18	-1,2	-501	-24,9	1,1	1,1	1,4
15 bis unter 25 Jahre	311	7	2,3	-56	-15,3	0,9	0,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	52	7	15,6	-2	-3,7	0,6	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.578	-45	-2,8	-536	-25,4	1,5	1,6	2,0
55 Jahre und älter	1.294	-30	-2,3	-347	-21,1	1,9	1,9	2,5
Deutsche	2.890	-46	-1,6	-871	-23,2	1,1	1,1	1,4
Ausländer ²⁾	573	7	1,2	-181	-24,0	2,0	2,0	2,8
Rechtskreis SGB II	3.525	779	28,4	310	9,6	1,2	0,9	1,1
Männer	1.680	207	14,1	-80	-4,5	1,1	1,0	1,1
Frauen	1.845	572	44,9	390	26,8	1,3	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	314	129	69,7	65	26,1	1,0	0,6	0,8
15 bis unter 20 Jahre	133	95	250,0	75	129,3	1,5	0,4	0,6
50 Jahre und älter	1.090	170	18,5	95	9,5	1,1	0,9	1,0
55 Jahre und älter	705	120	20,5	87	14,1	1,0	0,9	0,9
Deutsche	1.878	44	2,4	-188	-9,1	0,7	0,7	0,8
Ausländer ²⁾	1.647	735	80,6	498	43,3	5,9	3,3	4,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

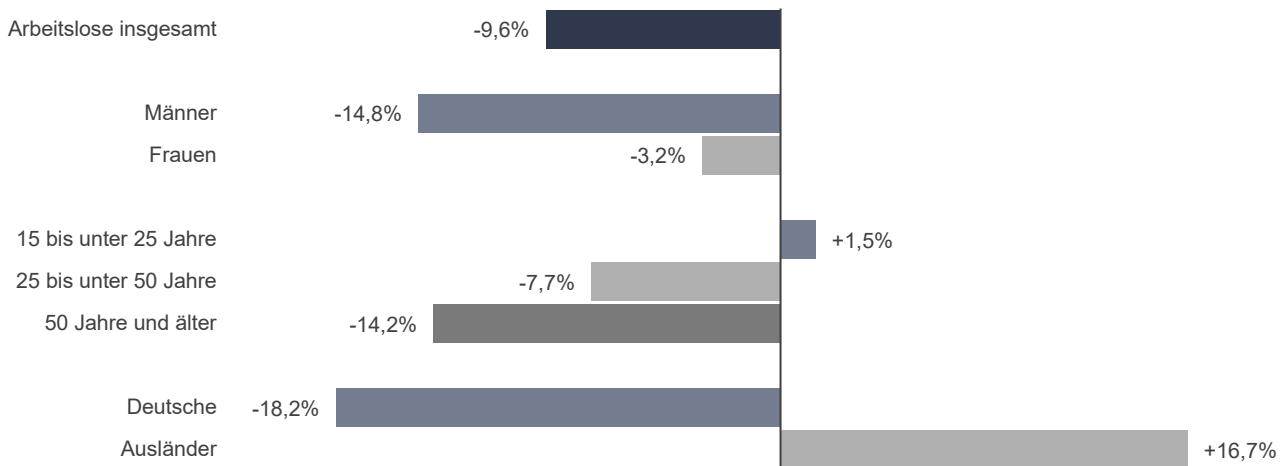
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

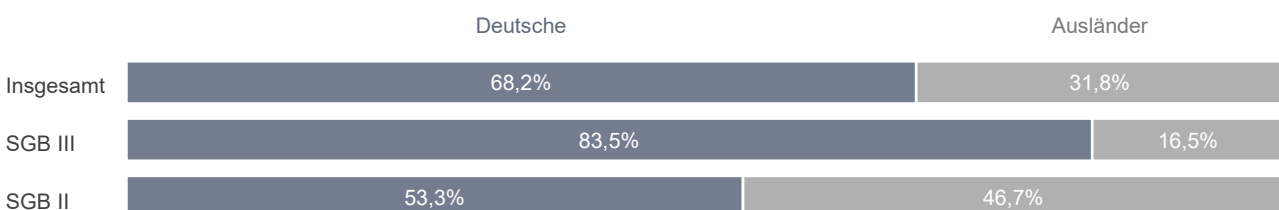
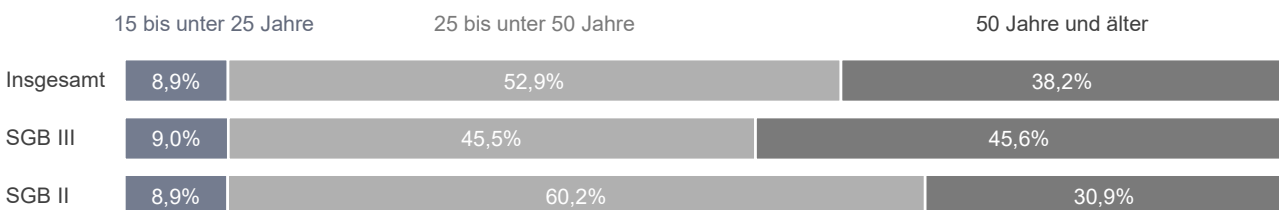
Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -18% bei Deutschen bis +17% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

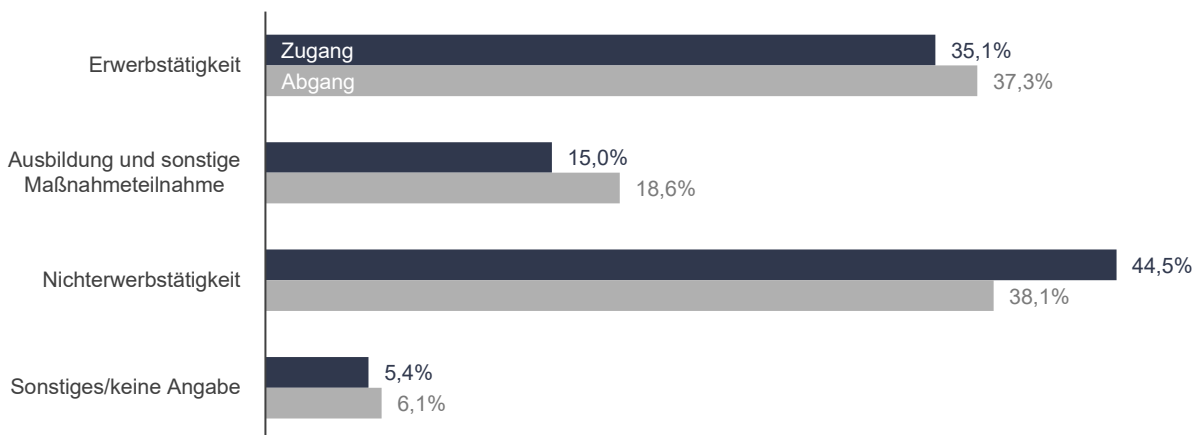
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.649 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 771 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.892 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 380 weniger als im Juni 2021. Seit Jahresbeginn gab es 12.990 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 188 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.486 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.302 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 929 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 141 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 705 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 235 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.649	710	36,6	771	41,1	12.990	188	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	929	139	17,6	141	17,9	5.824	-481	-7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	871	124	16,6	133	18,0	5.514	-493	-8,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	7	100,0	-1	-6,7	55	-4	-6,8
Selbständigkeit	43	10	30,3	11	34,4	231	7	3,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	397	-75	-15,9	-5	-1,2	2.565	-73	-2,8
Nichterwerbstätigkeit	1.180	573	94,4	559	90,0	4.174	736	21,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	462	56	13,8	55	13,5	2.421	268	12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	695	520	x	523	x	1.585	482	43,7
Sonstiges/keine Angabe	143	73	104,3	76	113,4	427	6	1,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.892	-100	-5,0	-380	-16,7	12.486	-1.302	-9,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	705	-62	-8,1	-235	-25,0	4.981	-963	-16,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	644	-64	-9,0	-217	-25,2	4.594	-947	-17,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	*	*	-18	-62,1	55	-1	-1,8
Selbständigkeit	49	-8	-14,0	-1	-2,0	314	-24	-7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	351	-17	-4,6	-80	-18,6	2.394	-66	-2,7
Nichterwerbstätigkeit	721	-18	-2,4	-9	-1,2	4.431	97	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	427	-44	-9,3	37	9,5	2.694	375	16,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	3	1,5	-48	-19,5	1.223	-247	-16,8
Sonstiges/keine Angabe	115	-3	-2,5	-56	-32,7	680	-370	-35,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

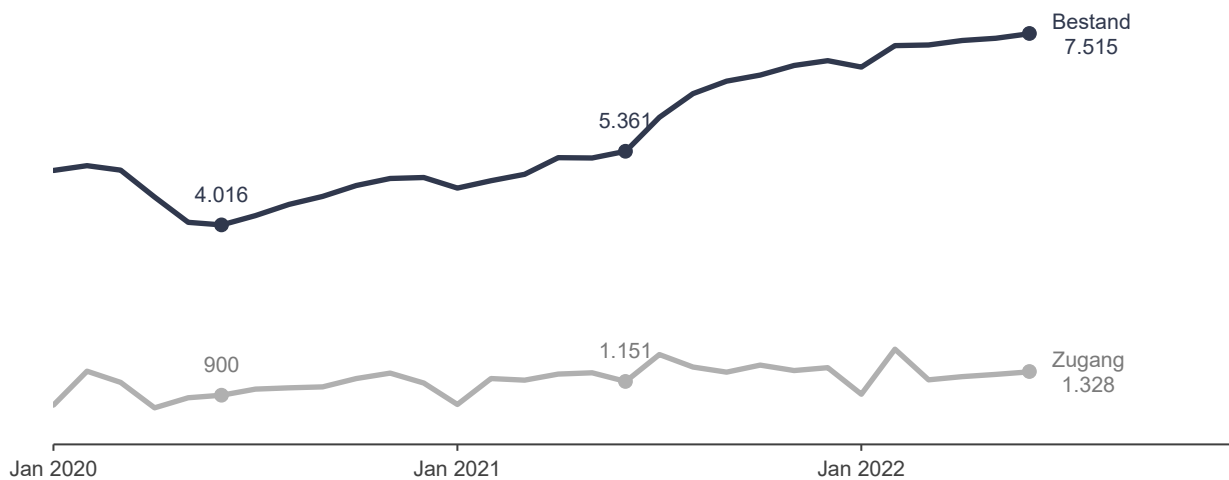
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Juni 7.515 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 81 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.154 Stellen mehr (+40 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.328 neue Arbeitsstellen, das waren 177 oder 15 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.684 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 827 oder 12%. Zudem wurden im Juni 1.232 Arbeitsstellen abgemeldet, 186 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 7.142 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 759 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.328	47	3,7	177	15,4	7.684	827	12,1
dar. sofort zu besetzen	1.007	38	3,9	103	11,4	5.701	620	12,2
sozialversicherungspflichtig	1.320	51	4,0	175	15,3	7.551	760	11,2
dar. sofort zu besetzen	1.000	42	4,4	102	11,4	5.635	611	12,2
Bestand	7.515	81	1,1	2.154	40,2	7.308	2.257	44,7
dar. sofort zu besetzen	7.137	54	0,8	2.008	39,1	6.945	2.150	44,8
sozialversicherungspflichtig	7.400	93	1,3	2.092	39,4	7.190	2.181	43,5
dar. sofort zu besetzen	7.049	66	0,9	1.972	38,8	6.858	2.104	44,2
Abgang	1.232	1	0,1	186	17,8	7.142	759	11,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.213	-9	-0,7	180	17,4	7.038	696	11,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

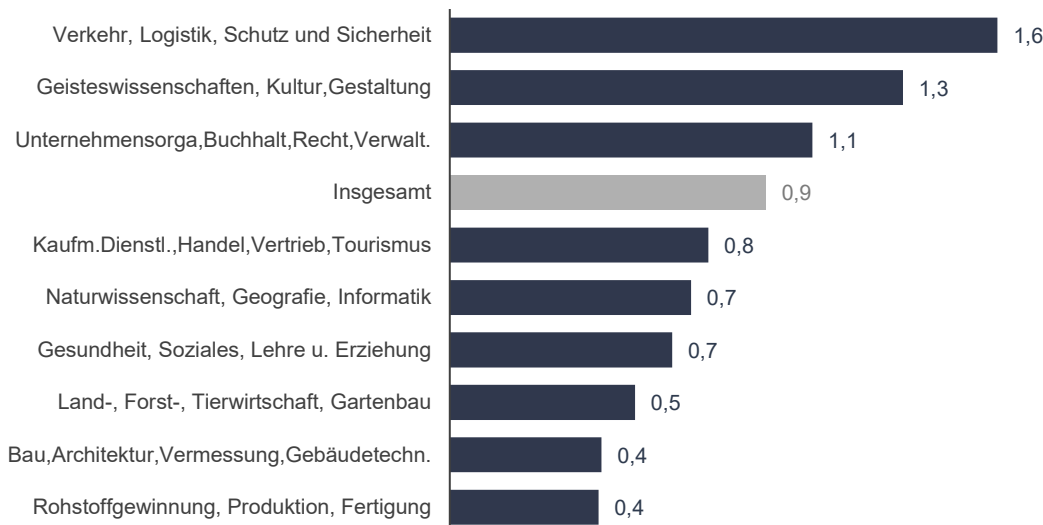
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.988	100	740	11,8	-742	-9,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	115	1,6	-4	-3,4	-1	-0,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	919	13,2	17	1,9	-386	-29,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	264	3,8	-	-	-48	-15,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	208	3,0	3	1,5	-43	-17,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.147	30,7	186	9,5	-195	-8,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	859	12,3	1	0,1	-285	-24,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	783	11,2	-26	-3,2	-188	-19,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	670	9,6	14	2,1	-69	-9,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	136	1,9	3	2,3	-76	-35,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	886	12,7	545	159,8	549	162,9
Gemeldete Arbeitsstellen	7.515	100	81	1,1	2.154	40,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	211	2,8	11	5,5	127	151,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.099	27,9	8	0,4	530	33,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	591	7,9	19	3,3	82	16,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	293	3,9	-9	-3,0	142	94,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.332	17,7	8	0,6	274	25,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.129	15,0	-23	-2,0	384	51,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	734	9,8	35	5,0	295	67,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.024	13,6	42	4,3	294	40,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	102	1,4	-10	-8,9	26	34,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

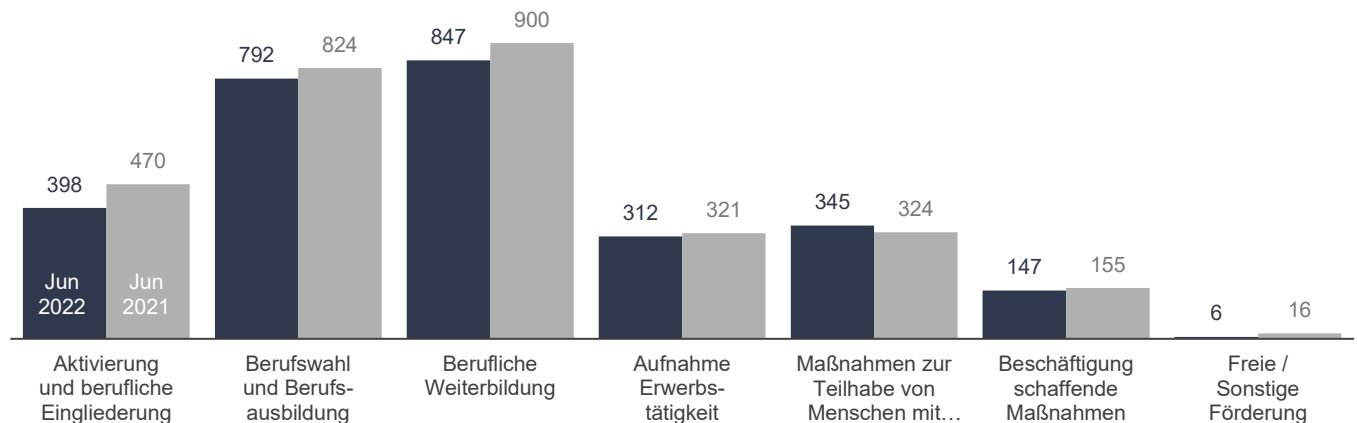
Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	361	-43	-10,6	-57	-13,6	2.346	-8	-0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-8	-33,3	6	60,0	347	203	141,0
Berufliche Weiterbildung	57	-33	-36,7	-14	-19,7	595	96	19,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	2	4,4	-3	-6,0	275	-32	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-5	-17,9	-8	-25,8	178	-24	-11,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	23	191,7	-9	-20,5	118	26	28,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-3	-50,0	17	-19	-52,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	398	-40	-9,1	-72	-15,3	461	-6	-1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	792	-13	-1,6	-32	-3,9	781	-93	-10,6
Berufliche Weiterbildung	847	-38	-4,3	-53	-5,9	879	-32	-3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	312	19	6,5	-9	-2,8	283	-20	-6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	345	-6	-1,7	21	6,5	348	16	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	147	3	2,1	-8	-5,2	145	-6	-3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-3	-33,3	-10	-62,5	9	-3	-21,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	293	-47	-13,8	-19	-6,1	1.799	34	1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	43	13	43,3	-	-	327	44	15,5
Berufliche Weiterbildung	101	-28	-21,7	6	6,3	665	129	24,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	1	2,6	-6	-13,3	258	-22	-7,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	1	7,1	-4	-21,1	94	-7	-6,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	37	20	117,6	8	27,6	116	21	22,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	*	*	10	1	11,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

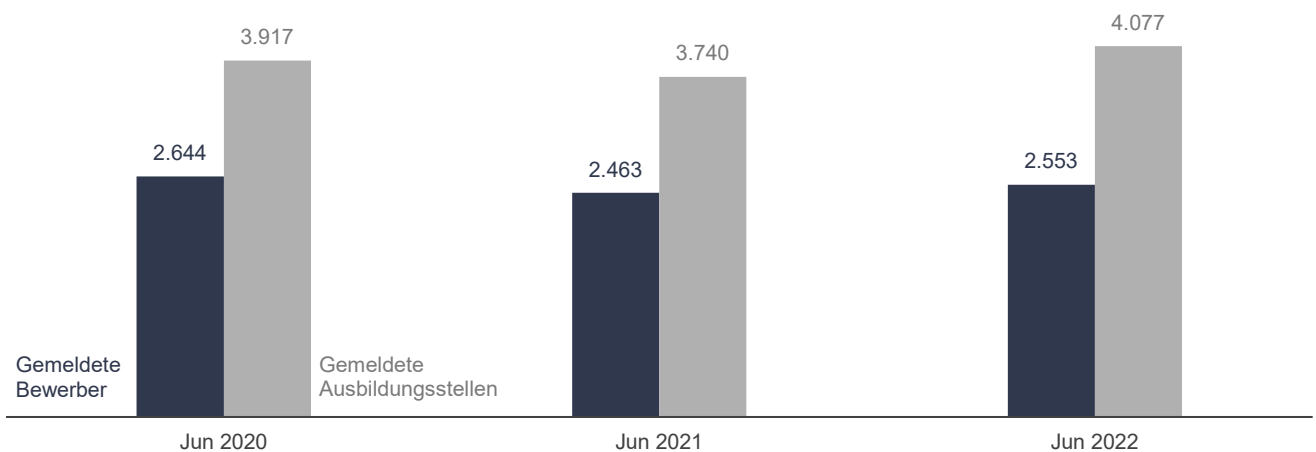
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.553 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 90 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 4.077 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 337 (+9%). Ende Juni waren 777 Bewerber noch unversorgt und 2.022 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-34 oder -4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+267 oder +15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.553	90	3,7	2.463	2.644
versorgte Bewerber	1.776	124	7,5	1.652	1.677
einmündende Bewerber	1.071	56	5,5	1.015	1.037
andere ehemalige Bewerber	483	48	11,0	435	486
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	222	20	9,9	202	154
unversorgte Bewerber	777	-34	-4,2	811	967
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.077	337	9,0	3.740	3.917
betriebliche Ausbildungsstellen	3.995	269	7,2	3.726	3.911
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	82	68	x	14	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.022	267	15,2	1.755	1.698
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,60	x	x	1,52	1,48
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,60	x	x	2,16	1,76

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

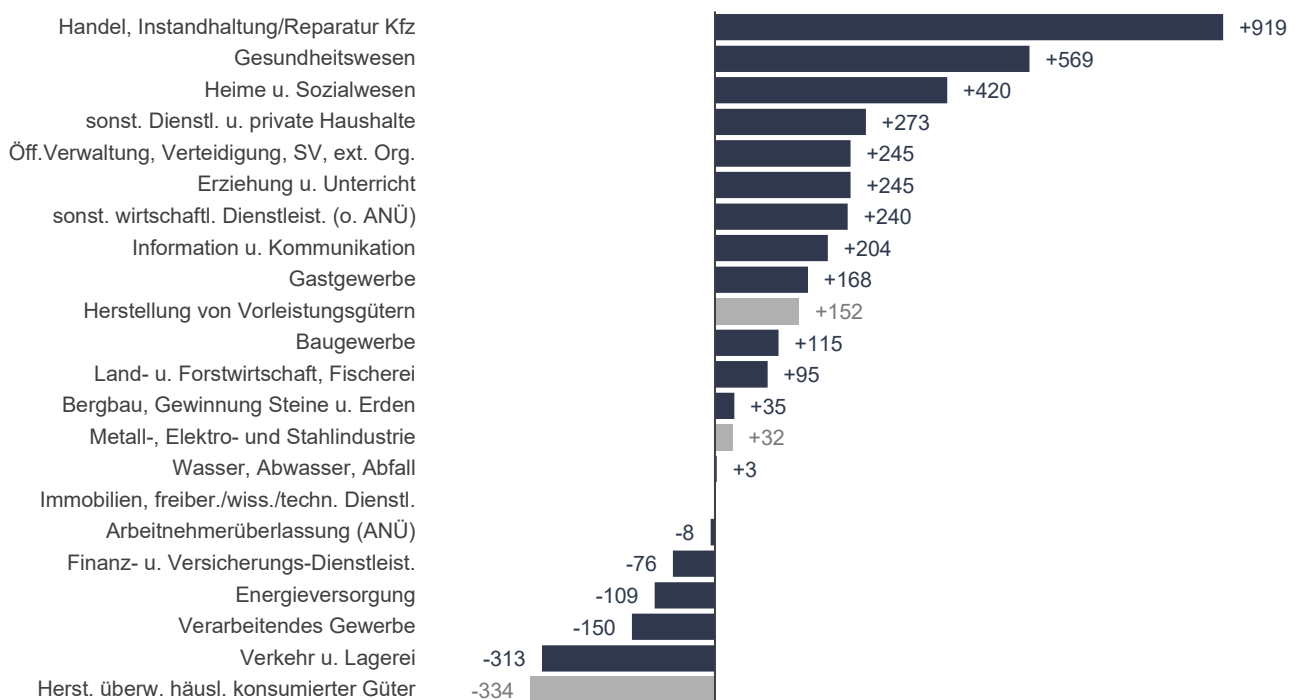
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 218.717. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.874 oder 1,3%, nach +2.332 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+919 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-334 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	218.717	219.421	216.853	216.420	215.843	2.874	1,3
52,0% Männer	113.757	114.641	113.352	112.993	112.545	1.212	1,1
48,0% Frauen	104.960	104.780	103.501	103.427	103.298	1.662	1,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	24.786	25.423	23.585	24.035	24.645	141	0,6
65,9% 25 bis unter 55 Jahre	144.079	144.530	144.208	143.919	143.283	796	0,6
21,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.873	47.545	47.198	46.686	46.106	1.767	3,8
67,6% Vollzeit	147.920	149.278	147.044	146.964	146.687	1.233	0,8
32,4% Teilzeit	70.797	70.143	69.809	69.456	69.156	1.641	2,4
89,7% Deutsche	196.139	196.394	194.426	194.823	194.976	1.163	0,6
10,3% Ausländer ¹⁾	22.574	23.024	22.424	21.594	20.864	1.710	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

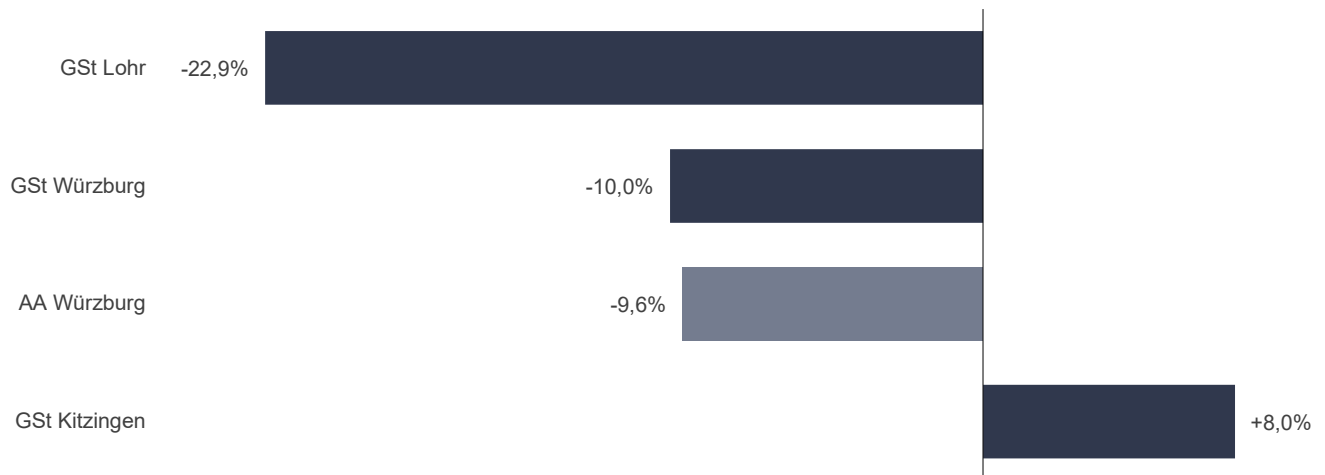
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2022

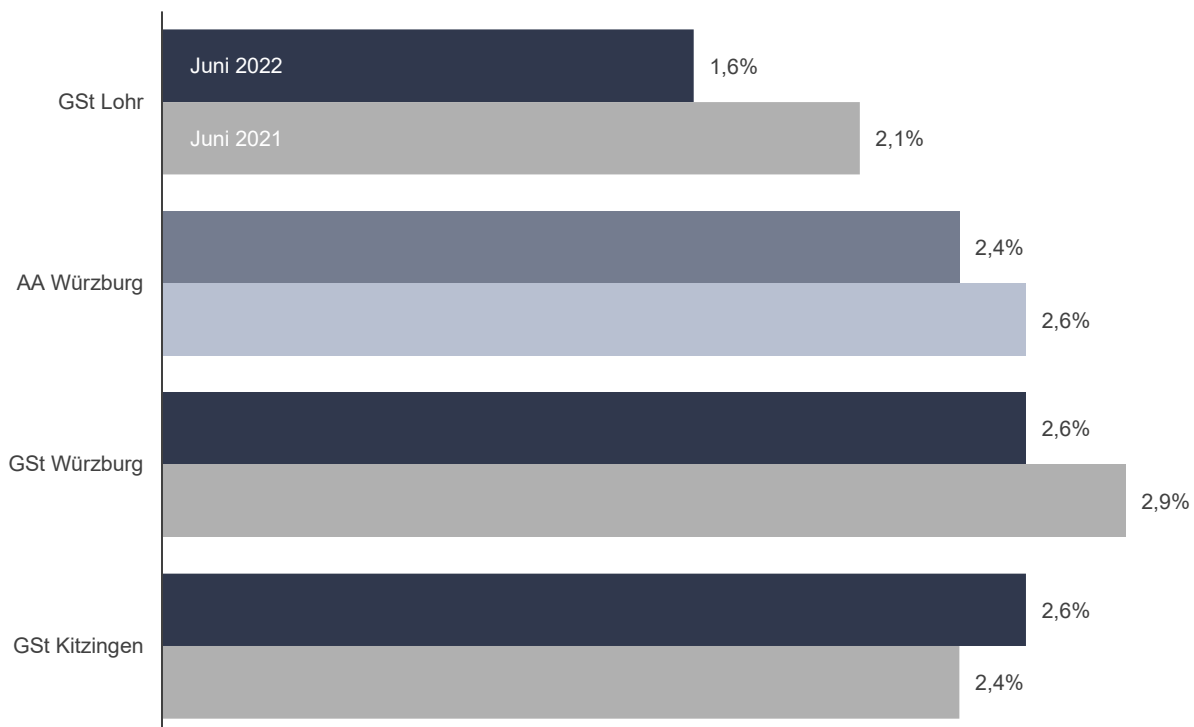
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Lohr; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 23%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Kitzingen mit einer Zunahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2022 von 1,6% in Lohr bis 2,6% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 294 auf 4.438 Personen gestiegen. Das waren 493 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 1.474 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 385 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.168 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-147). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.685 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 213 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.298 Abmeldungen von Arbeitslosen (-680). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 95 Stellen auf 4.732 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.562 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 897 neue Arbeitsstellen, 155 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 5.084 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 823.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	8.389	7.914	7.879	475	6,0	-1.160	-12,1	-17,3	-18,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.438	4.144	4.106	294	7,1	-493	-10,0	-19,6	-23,2	
52,3% Männer	2.319	2.287	2.301	32	1,4	-386	-14,3	-19,1	-23,0	
47,7% Frauen	2.119	1.857	1.805	262	14,1	-107	-4,8	-20,3	-23,5	
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	340	301	304	39	13,0	-26	-7,1	-22,0	-25,3	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	45	48	36	80,0	21	35,0	-11,8	-14,3	
37,6% 50 Jahre und älter	1.668	1.601	1.601	67	4,2	-209	-11,1	-17,9	-18,6	
28,3% dar. 55 Jahre und älter	1.254	1.196	1.186	58	4,8	-92	-6,8	-14,3	-15,5	
26,5% Langzeitarbeitslose	1.178	1.171	1.150	7	0,6	-278	-19,1	-21,8	-22,7	
9,8% Schwerbehinderte Menschen	434	436	417	-2	-0,5	9	2,1	0,9	-8,1	
31,4% Ausländer ²⁾	1.395	1.039	1.008	356	34,3	119	9,3	-23,2	-27,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.474	1.236	1.203	238	19,3	385	35,4	6,4	-11,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	560	494	546	66	13,4	85	17,9	0,8	-15,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	328	281	-96	-29,3	-9	-3,7	26,2	-13,5	
15 bis unter 25 Jahre	196	179	158	17	9,5	29	17,4	-	-23,3	
55 Jahre und älter	250	203	202	47	23,2	69	38,1	2,0	-10,2	
seit Jahresbeginn	7.685	6.211	4.975	x	x	213	2,9	-2,7	-4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.168	1.190	1.238	-22	-1,8	-147	-11,2	-12,0	-23,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	461	476	529	-15	-3,2	-115	-20,0	-19,3	-28,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	217	222	7	3,2	-13	-5,5	-10,7	-33,9	
15 bis unter 25 Jahre	152	179	165	-27	-15,1	-25	-14,1	-9,1	-41,5	
55 Jahre und älter	203	205	243	-2	-1,0	-37	-15,4	-5,5	-4,3	
seit Jahresbeginn	7.298	6.130	4.940	x	x	-680	-8,5	-8,0	-7,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,4	
Frauen	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,0	1,0	x	x	x	1,3	1,1	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,8	x	x	x	3,4	3,5	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
Ausländer ²⁾	8,3	6,2	6,2	x	x	x	7,9	8,3	8,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,7	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	897	813	834	84	10,3	155	20,9	-6,2	9,0	
Zugang seit Jahresbeginn	5.084	4.187	3.374	x	x	823	19,3	19,0	27,2	
Bestand	4.732	4.637	4.673	95	2,0	1.562	49,3	51,5	58,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 55 auf 2.177 Personen verringert. Das waren 559 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 800 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 773 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-140). Seit Beginn des Jahres gab es 5.174 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 243 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.007 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-727).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.125	4.025	3.983	100	2,5	-864	-17,3	-19,8	-22,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.177	2.232	2.235	-55	-2,5	-559	-20,4	-24,2	-28,7	
56,6% Männer	1.233	1.259	1.252	-26	-2,1	-271	-18,0	-22,6	-29,5	
43,4% Frauen	944	973	983	-29	-3,0	-288	-23,4	-26,3	-27,6	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	180	185	184	-5	-2,7	-30	-14,3	-24,8	-30,8	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	24	30	7	29,2	1	3,3	-7,7	-	
43,3% 50 Jahre und älter	943	976	983	-33	-3,4	-254	-21,2	-22,3	-22,5	
35,7% dar. 55 Jahre und älter	778	794	798	-16	-2,0	-139	-15,2	-16,8	-17,2	
12,4% Langzeitarbeitslose	271	280	284	-9	-3,2	-87	-24,3	-27,3	-27,4	
10,0% Schwerbehinderte Menschen	218	219	220	-1	-0,5	-3	-1,4	-3,5	-10,2	
17,7% Ausländer ^{*)}	385	375	375	10	2,7	-85	-18,1	-27,6	-34,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	800	802	856	-2	-0,2	47	6,2	-0,5	-10,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	435	494	-24	-5,5	-13	-3,1	-2,5	-15,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	201	187	-52	-25,9	-20	-11,8	11,0	-9,7	
15 bis unter 25 Jahre	97	116	110	-19	-16,4	-16	-14,2	-	-25,2	
55 Jahre und älter	146	142	168	4	2,8	-11	-7,0	-13,4	1,8	
seit Jahresbeginn	5.174	4.374	3.572	x	x	-243	-4,5	-6,2	-7,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	773	790	857	-17	-2,2	-140	-15,3	-15,9	-28,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	368	406	435	-38	-9,4	-112	-23,3	-18,1	-32,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	140	154	-1	-0,7	-18	-11,5	-6,0	-28,4	
15 bis unter 25 Jahre	91	111	114	-20	-18,0	-47	-34,1	-14,6	-46,5	
55 Jahre und älter	148	152	186	-4	-2,6	-43	-22,5	-15,6	-13,1	
seit Jahresbeginn	5.007	4.234	3.444	x	x	-727	-12,7	-12,2	-11,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,9	2,0	
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Ausländer ^{*)}	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,9	3,2	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,9	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 349 auf 2.261 Personen gestiegen. Das waren 66 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 674 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 338 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 395 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.511 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 456 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.291 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+47).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.264	3.889	3.896	375	9,6	-296	-6,5	-14,6	-14,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.261	1.912	1.871	349	18,3	66	3,0	-13,5	-15,5	
48,0% Männer	1.086	1.028	1.049	58	5,6	-115	-9,6	-14,3	-13,4	
52,0% Frauen	1.175	884	822	291	32,9	181	18,2	-12,6	-18,0	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	160	116	120	44	37,9	4	2,6	-17,1	-14,9	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	21	18	29	138,1	20	66,7	-16,0	-30,8	
32,1% 50 Jahre und älter	725	625	618	100	16,0	45	6,6	-9,9	-11,5	
21,1% dar. 55 Jahre und älter	476	402	388	74	18,4	47	11,0	-9,0	-11,8	
40,1% Langzeitarbeitslose	907	891	866	16	1,8	-191	-17,4	-19,9	-21,1	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	216	217	197	-1	-0,5	12	5,9	5,9	-5,7	
44,7% Ausländer ^{*)}	1.010	664	633	346	52,1	204	25,3	-20,4	-22,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	674	434	347	240	55,3	338	100,6	21,9	-15,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	59	52	90	152,5	98	192,2	34,1	-14,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	127	94	-44	-34,6	11	15,3	60,8	-20,3	
15 bis unter 25 Jahre	99	63	48	36	57,1	45	83,3	-	-18,6	
55 Jahre und älter	104	61	34	43	70,5	80	x	74,3	-43,3	
seit Jahresbeginn	2.511	1.837	1.403	x	x	456	22,2	6,9	2,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	395	400	381	-5	-1,3	-7	-1,7	-3,4	-8,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	93	70	94	23	32,9	-3	-3,1	-25,5	-1,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	77	68	8	10,4	5	6,3	-18,1	-43,8	
15 bis unter 25 Jahre	61	68	51	-7	-10,3	22	56,4	1,5	-26,1	
55 Jahre und älter	55	53	57	2	3,8	6	12,2	43,2	42,5	
seit Jahresbeginn	2.291	1.896	1.496	x	x	47	2,1	2,9	4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Frauen	1,4	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,5	0,4	x	x	x	0,7	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
Ausländer ^{*)}	6,0	4,0	3,9	x	x	x	5,0	5,1	5,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 399 auf 1.370 Personen gestiegen. Das waren 102 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 722 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 325 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-109). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.600 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 109 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.373 Abmeldungen von Arbeitslosen (-264).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 56 Stellen auf 1.457 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 218 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 197 neue Arbeitsstellen, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.299 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 127.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.421	2.320	2.052	101	4,4	-25	-1,0	-5,8	-17,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.370	971	1.026	399	41,1	102	8,0	-25,1	-26,1	
46,8% Männer	641	518	559	123	23,7	-58	-8,3	-29,1	-27,0	
53,2% Frauen	729	453	467	276	60,9	160	28,1	-19,8	-24,9	
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	177	81	99	96	118,5	58	48,7	-40,0	-21,4	
5,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	14	17	66	x	59	x	-39,1	6,3	
35,2% 50 Jahre und älter	482	431	443	51	11,8	-62	-11,4	-20,8	-23,5	
25,6% dar. 55 Jahre und älter	351	317	320	34	10,7	-43	-10,9	-17,4	-20,0	
16,3% Langzeitarbeitslose	223	231	229	-8	-3,5	-40	-15,2	-13,5	-13,9	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	119	114	115	5	4,4	-27	-18,5	-17,4	-19,0	
43,8% Ausländer ²⁾	600	231	262	369	159,7	295	96,7	-27,6	-23,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	722	320	358	402	125,6	325	81,9	-13,7	-8,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	192	137	157	55	40,1	25	15,0	-19,9	-8,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	66	75	-	-	-8	-10,8	-1,5	-11,8	
15 bis unter 25 Jahre	154	54	53	100	185,2	91	144,4	-22,9	-22,1	
55 Jahre und älter	88	70	66	18	25,7	2	2,3	-9,1	-	
seit Jahresbeginn	2.600	1.878	1.558	x	x	109	4,4	-10,3	-9,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	320	372	469	-52	-14,0	-109	-25,4	-19,3	-15,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	116	134	211	-18	-13,4	-51	-30,5	-25,1	-23,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	73	83	-23	-31,5	-37	-42,5	1,4	-9,8	
15 bis unter 25 Jahre	56	67	72	-11	-16,4	-22	-28,2	11,7	-32,7	
55 Jahre und älter	54	77	119	-23	-29,9	-25	-31,6	-22,2	5,3	
seit Jahresbeginn	2.373	2.053	1.681	x	x	-264	-10,0	-7,0	-3,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	1,8	1,9	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
Männer	2,3	1,8	2,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Frauen	3,0	1,8	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	1,4	1,7	x	x	x	2,1	2,4	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	4,2	0,7	0,9	x	x	x	1,1	1,3	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,8	2,8	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,5	x	x	x	3,2	3,1	3,4	
Ausländer ²⁾	10,6	4,1	4,8	x	x	x	5,6	5,9	6,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,0	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	197	195	204	2	1,0	-26	-11,7	-14,1	-35,4	
Zugang seit Jahresbeginn	1.299	1.102	907	x	x	-127	-8,9	-8,4	-7,1	
Bestand	1.457	1.513	1.527	-56	-3,7	218	17,6	27,0	16,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 25 auf 601 Personen gestiegen. Das waren 248 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 235 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 196 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-97). Seit Beginn des Jahres gab es 1.578 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 228 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.675 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-237).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.184	1.173	1.198	11	0,9	-337	-22,2	-23,8	-22,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	601	576	621	25	4,3	-248	-29,2	-34,6	-34,8	
54,2% Männer	326	315	350	11	3,5	-150	-31,5	-37,9	-33,7	
45,8% Frauen	275	261	271	14	5,4	-98	-26,3	-30,2	-36,1	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	61	46	60	15	32,6	-21	-25,6	-48,9	-33,3	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	7	10	1	14,3	-4	-33,3	-46,2	11,1	
48,6% 50 Jahre und älter	292	290	307	2	0,7	-108	-27,0	-28,2	-26,9	
37,9% dar. 55 Jahre und älter	228	228	240	-	-	-75	-24,8	-24,3	-22,3	
11,6% Langzeitarbeitslose	70	80	83	-10	-12,5	-40	-36,4	-29,8	-21,7	
13,5% Schwerbehinderte Menschen	81	74	77	7	9,5	-13	-13,8	-18,7	-14,4	
17,3% Ausländer ^{*)}	104	100	122	4	4,0	-68	-39,5	-45,9	-37,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	235	224	257	11	4,9	-26	-10,0	-11,1	-6,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	118	139	16	13,6	2	1,5	-16,9	-7,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	46	65	10	21,7	-4	-6,7	-6,1	-3,0	
15 bis unter 25 Jahre	53	41	44	12	29,3	9	20,5	-4,7	-6,4	
55 Jahre und älter	42	52	49	-10	-19,2	-18	-30,0	-16,1	4,3	
seit Jahresbeginn	1.578	1.343	1.119	x	x	-228	-12,6	-13,1	-13,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	196	260	358	-64	-24,6	-97	-33,1	-16,9	-10,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	95	110	187	-15	-13,6	-42	-30,7	-25,7	-19,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	57	73	-26	-45,6	-31	-50,0	-	15,9	
15 bis unter 25 Jahre	36	53	57	-17	-32,1	-17	-32,1	29,3	-18,6	
55 Jahre und älter	39	66	99	-27	-40,9	-18	-31,6	-5,7	6,5	
seit Jahresbeginn	1.675	1.479	1.219	x	x	-237	-12,4	-8,6	-6,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Männer	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,5	1,5	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,8	1,1	x	x	x	1,4	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,5	2,4	2,6	
Ausländer ^{*)}	1,8	1,8	2,3	x	x	x	3,2	3,4	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,8	1,9	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 374 auf 769 Personen gestiegen. Das waren 350 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 487 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 351 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 124 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.022 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 337 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 698 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-27).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.237	1.147	854	90	7,8	312	33,7	24,3	-9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	769	395	405	374	94,7	350	83,5	-4,8	-7,1
41,0% Männer	315	203	209	112	55,2	92	41,3	-9,4	-12,2
59,0% Frauen	454	192	196	262	136,5	258	131,6	0,5	-1,0
15,1% 15 bis unter 25 Jahre	116	35	39	81	231,4	79	213,5	-22,2	8,3
9,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	7	7	65	x	63	x	-30,0	-
24,7% 50 Jahre und älter	190	141	136	49	34,8	46	31,9	0,7	-14,5
16,0% dar. 55 Jahre und älter	123	89	80	34	38,2	32	35,2	7,2	-12,1
19,9% Langzeitarbeitslose	153	151	146	2	1,3	-	-	-1,3	-8,8
4,9% Schwerbehinderte Menschen	38	40	38	-2	-5,0	-14	-26,9	-14,9	-26,9
64,5% Ausländer ^{*)}	496	131	140	365	x	363	x	-2,2	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	96	101	391	x	351	x	-19,3	-12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	19	18	39	205,3	23	65,7	-34,5	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	20	10	-10	-50,0	-4	-28,6	11,1	-44,4
15 bis unter 25 Jahre	101	13	9	88	x	82	x	-51,9	-57,1
55 Jahre und älter	46	18	17	28	155,6	20	76,9	20,0	-10,5
seit Jahresbeginn	1.022	535	439	x	x	337	49,2	-2,6	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	124	112	111	12	10,7	-12	-8,8	-24,3	-27,9
dar. in Erwerbstätigkeit	21	24	24	-3	-12,5	-9	-30,0	-22,6	-42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	16	10	3	18,8	-6	-24,0	6,7	-65,5
15 bis unter 25 Jahre	20	14	15	6	42,9	-5	-20,0	-26,3	-59,5
55 Jahre und älter	15	11	20	4	36,4	-7	-31,8	-62,1	-
seit Jahresbeginn	698	574	462	x	x	-27	-3,7	-2,5	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Männer	1,1	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	1,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,8	0,6
15 bis unter 20 Jahre	3,8	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,8
Ausländer ^{*)}	8,7	2,3	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 47 auf 1.180 Personen gestiegen. Das waren 351 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 453 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 404 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-124). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.705 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.815 Abmeldungen von Arbeitslosen (-358). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 42 Stellen auf 1.326 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 374 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 234 neue Arbeitsstellen, 48 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.301 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 131.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.616	2.404	2.416	212	8,8	-254	-8,9	-18,8	-20,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.180	1.133	1.178	47	4,1	-351	-22,9	-32,1	-34,6
56,9% Männer	672	641	681	31	4,8	-187	-21,8	-31,1	-31,1
43,1% Frauen	508	492	497	16	3,3	-164	-24,4	-33,4	-38,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	108	107	101	1	0,9	-23	-17,6	-29,1	-38,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	25	-	-	-7	-22,6	-27,3	-21,9
43,9% 50 Jahre und älter	518	511	527	7	1,4	-170	-24,7	-30,9	-31,7
33,4% dar. 55 Jahre und älter	394	396	413	-2	-0,5	-125	-24,1	-27,1	-28,3
20,3% Langzeitarbeitslose	239	239	250	-	-	-161	-40,3	-43,1	-39,8
14,8% Schwerbehinderte Menschen	175	160	175	15	9,4	-37	-17,5	-23,4	-20,1
19,1% Ausländer ²⁾	225	208	198	17	8,2	-97	-30,1	-43,8	-49,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	453	383	445	70	18,3	61	15,6	-5,4	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	159	177	18	11,3	31	21,2	-0,6	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	78	105	21	26,9	12	13,8	-17,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	61	54	68	7	13,0	10	19,6	-18,2	7,9
55 Jahre und älter	102	106	103	-4	-3,8	-1	-1,0	37,7	-1,9
seit Jahresbeginn	2.705	2.252	1.869	x	x	-134	-4,7	-8,0	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	404	430	512	-26	-6,0	-124	-23,5	-21,0	-20,2
dar. in Erwerbstätigkeit	128	157	208	-29	-18,5	-69	-35,0	-24,2	-27,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	78	89	-1	-1,3	-30	-28,0	-16,1	-34,1
15 bis unter 25 Jahre	58	46	75	12	26,1	-10	-14,7	-41,0	-28,6
55 Jahre und älter	106	121	127	-15	-12,4	-23	-17,8	8,0	-8,0
seit Jahresbeginn	2.815	2.411	1.981	x	x	-358	-11,3	-8,8	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,0	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,7	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,8	3,0	3,2
Ausländer ²⁾	4,1	3,8	3,7	x	x	x	6,0	6,9	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,5	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	234	273	200	-39	-14,3	48	25,8	27,6	-3,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.301	1.067	794	x	x	131	11,2	8,4	3,1
Bestand	1.326	1.284	1.193	42	3,3	374	39,3	29,7	20,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 9 auf 685 Personen verringert. Das waren 245 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 296 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 295 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-40). Seit Beginn des Jahres gab es 1.865 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 214 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.963 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-365).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.429	1.394	1.378	35	2,5	-234	-14,1	-19,5	-24,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	685	694	719	-9	-1,3	-245	-26,3	-31,6	-35,9	
57,4% Männer	393	399	428	-6	-1,5	-130	-24,9	-28,6	-29,3	
42,6% Frauen	292	295	291	-3	-1,0	-115	-28,3	-35,2	-43,6	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	70	73	73	-3	-4,1	-5	-6,7	-23,2	-39,2	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	17	-1	-7,1	1	8,3	-12,5	-15,0	
50,1% 50 Jahre und älter	343	357	369	-14	-3,9	-174	-33,7	-35,8	-36,3	
42,0% dar. 55 Jahre und älter	288	302	315	-14	-4,6	-133	-31,6	-30,9	-32,0	
9,6% Langzeitarbeitslose	66	70	78	-4	-5,7	-94	-58,8	-59,3	-51,9	
13,0% Schwerbehinderte Menschen	89	83	89	6	7,2	-49	-35,5	-38,1	-37,3	
12,3% Ausländer ^{*)}	84	91	85	-7	-7,7	-28	-25,0	-29,5	-38,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	296	283	318	13	4,6	33	12,5	2,2	-7,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	138	157	11	8,0	31	26,3	-5,5	-19,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	63	74	-1	-1,6	3	5,1	6,8	13,8	
15 bis unter 25 Jahre	45	42	53	3	7,1	16	55,2	10,5	12,8	
55 Jahre und älter	73	92	86	-19	-20,7	-8	-9,9	37,3	-4,4	
seit Jahresbeginn	1.865	1.569	1.286	x	x	-214	-10,3	-13,6	-16,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	295	306	379	-11	-3,6	-40	-11,9	-16,8	-24,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	111	140	169	-29	-20,7	-30	-21,3	-16,7	-33,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	63	72	-5	-7,9	-8	-12,1	12,5	-28,0	
15 bis unter 25 Jahre	47	40	64	7	17,5	1	2,2	-36,5	-19,0	
55 Jahre und älter	87	102	112	-15	-14,7	-8	-8,4	9,7	-8,9	
seit Jahresbeginn	1.963	1.668	1.362	x	x	-365	-15,7	-16,3	-16,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,2	1,3	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,2	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	2,3	2,4	2,6	
Ausländer ^{*)}	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,4	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,5	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 56 auf 495 Personen gestiegen. Das waren 106 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 157 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 109 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 84 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 840 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 80 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 852 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+7).

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.187	1.010	1.038	177	17,5	-20	-1,7	-17,8	-16,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	495	439	459	56	12,8	-106	-17,6	-33,0	-32,5	
56,4% Männer	279	242	253	37	15,3	-57	-17,0	-34,8	-34,1	
43,6% Frauen	216	197	206	19	9,6	-49	-18,5	-30,6	-30,4	
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	38	34	28	4	11,8	-18	-32,1	-39,3	-34,9	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	10	8	1	10,0	-8	-42,1	-41,2	-33,3	
35,4% 50 Jahre und älter	175	154	158	21	13,6	4	2,3	-15,8	-18,1	
21,4% dar. 55 Jahre und älter	106	94	98	12	12,8	8	8,2	-11,3	-13,3	
34,9% Langzeitarbeitslose	173	169	172	4	2,4	-67	-27,9	-31,9	-32,0	
17,4% Schwerbehinderte Menschen	86	77	86	9	11,7	12	16,2	2,7	11,7	
28,5% Ausländer ^{*)}	141	117	113	24	20,5	-69	-32,9	-51,5	-55,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	157	100	127	57	57,0	28	21,7	-21,9	-3,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	21	20	7	33,3	-	-	50,0	11,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	15	31	22	146,7	9	32,1	-57,1	-11,4	
15 bis unter 25 Jahre	16	12	15	4	33,3	-6	-27,3	-57,1	-6,3	
55 Jahre und älter	29	14	17	15	107,1	7	31,8	40,0	13,3	
seit Jahresbeginn	840	683	583	x	x	80	10,5	8,2	15,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	109	124	133	-15	-12,1	-84	-43,5	-29,5	-5,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	17	17	39	-	-	-39	-69,6	-56,4	21,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	15	17	4	26,7	-22	-53,7	-59,5	-51,4	
15 bis unter 25 Jahre	11	6	11	5	83,3	-11	-50,0	-60,0	-57,7	
55 Jahre und älter	19	19	15	-	-	-15	-44,1	-	-	
seit Jahresbeginn	852	743	619	x	x	7	0,8	14,0	30,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,9	0,9	
Männer	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,9	1,0	
Frauen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,7	0,7	0,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,7	0,6	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,7	
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,6	0,6	
Ausländer ^{*)}	2,5	2,1	2,1	x	x	x	3,9	4,5	4,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,9	1,0	1,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.